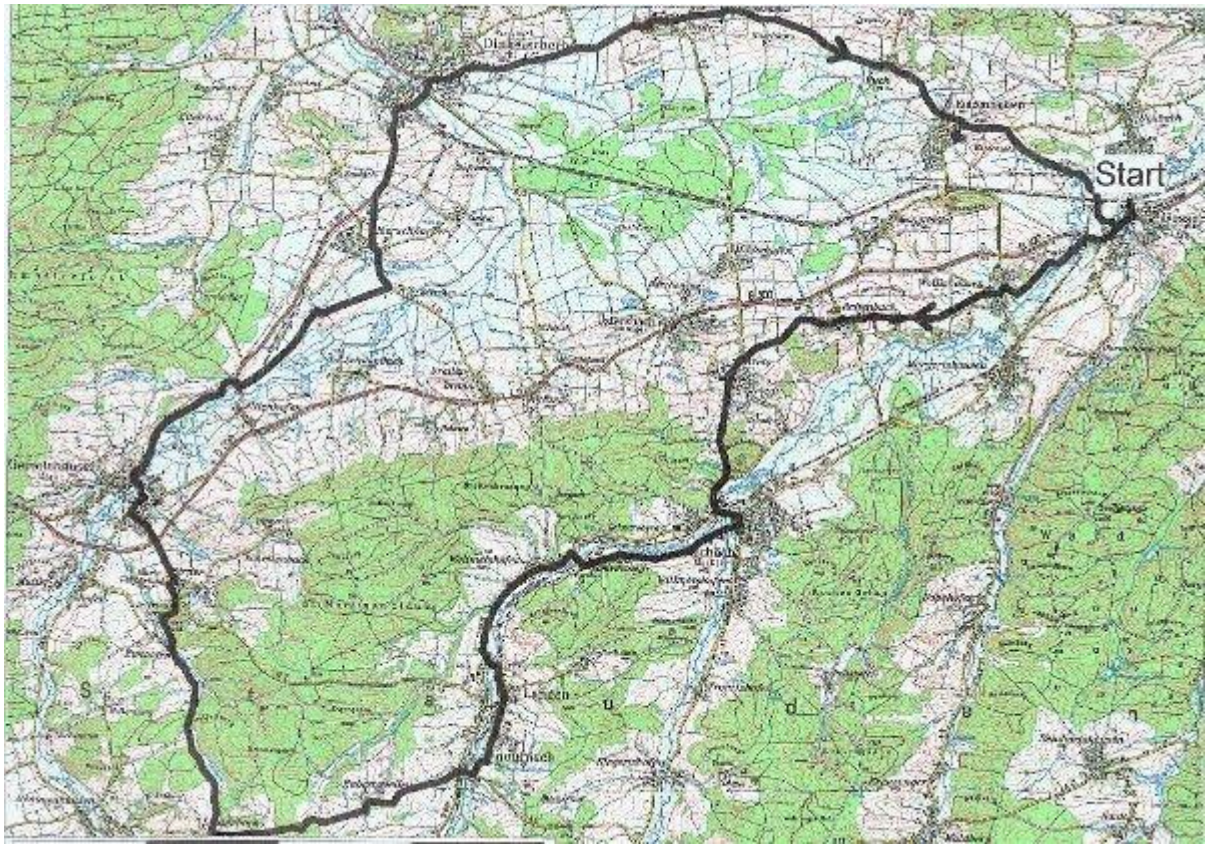
Eine „besondere“ Radtour“ im Herzen des Naturparks

50 Kilometer und 500 Höhenmeter durch Stauden und Reischenau

Endlich locken milde Temperaturen und das neue Grün der Bäume wieder in den Naturpark Augsburg – Westliche Wälder vor den Toren Augsburgs. Wir haben für Sie ein besonderes „Zuckerl“ parat – eine Radwandertour, die herrliche Landschaften, interessante Einkehrpunkte und eine abwechslungsreiche Radstrecke auf überwiegend asphaltierten, ruhigen Wegen vereint. Sie verläuft teilweise entlang der Mozartradtour, später auf dem Zusam-Radweg und schließlich auf der Radtour „Sonnige Reischenau“. Für alle diese Themenradwege sind Infobroschüren beim Naturparkverein erhältlich. Als Rundtour ist ein Einstieg überall möglich. Unsere Beschreibung beginnt am Bahnhof Gessertshausen. Somit ist auch eine Anreise mit der Bahn problemlos möglich.

Vom Bahnhofsparkplatz in Gessertshausen fahren wir ortseinwärts und an der Ampel rechts ein Stück auf der Bundesstraße 300. Nach Querung des Bahngleises vorsichtig links ab zur schönen Kirche von Dietkirch und von dort zunächst über einen Steg auf den Radwanderweg nach Wollishausen (km 3). Wir fahren weiter westwärts nach Reitenbuch und bald danach kommt eine Linkskurve und der Weg führt uns nach Aretsried. Von dort geht`s flott den Radweg hinunter nach Fischach (km 10).
Nach dem Gleis der Staudenbahn links in den Markt und zweimal rechts, vorbei an der Kirche, hinunter ins Neufnachtal und auf reizvollem Sträßchen westwärts. Vor dem Schloss Elmischwang biegen wir rechts zur Staatsstraße ab und danach links nach Wollmetshofen. Der öffentliche Radweg führt uns nun nach Langenneufnach (km 16); am Kreisverkehr fahren wir hinunter in den Ort und südwärts hindurch. An der Einmündung rechts über das Bahngleis und gegenüber auf die Fahrstraße nach Habertsweiler. Dieser Abschnitt ist anstrengend; rund 80 Höhenmeter sind zu bewältigen. Die ruhige Straße führt weiter nach Lauterbach (km 21). Wir befinden uns nun bis Dinkelscherben auf dem Zusam-Radwanderweg, der durch spezielle orange Schilder markiert ist.
In Lauterbach fahren wir rechts das Bachtal abwärts zum Wald und immer nordwärts bis nach Bauhofen (km 24). Geradeaus führt die Straße nach Muttershofen und Ziemetshausen. Wir wählen aber die anstrengendere Variante und biegen rechts ab zum Wald, durch den wir – vorbei an der Mariengrotte – zur Wallfahrtskirche Maria Vesperbild gelangen (km 26). Oberhalb lädt der schöne Schlosspark Seyfriedsberg mit herrlichen Altbäumen und Azaleen zu einer Rast ein.
Von der Wallfahrtskirche mit ihrem herrlichen Ausblick aus rauschen wir auf einem Radweg entlang alter Linden hinunter nach Ziemetshausen (km 27).
Wir fahren am Gasthof Kreuz rechts, dann wieder links in den Ort; hier rechts in Richtung Uttenhofen, bald rechts übers Bahngleis und wieder links zur ebenen Wiesenlandschaft der Reischenau. Es gilt nun, immer dem Radwanderweg über Reischenau nach Dinkelscherben (km 36) zu folgen. Dort an der Kreuzung neben der Kirche rechts - als Symbol für den Themenradweg „Sonnige Reischenau“ sehen wir jetzt eine Sonne - vorbei am „Zehentstadel“ zum Radweg nach Häder und weiter durch den Ort. Nach vorsichtiger Überquerung der Kreisstraße fahren wir auf der Ortsstraße nach Schempach und weiter nach Buch und anschließend nach Kutzenhausen (km 46). Wir haben unseren Startpunkt nun bald wieder erreicht: Zunächst geht weiter Richtung Deubach, dann rechts ab, vorbei an der Brunnenmühle, zurück nach Gessertshausen.

Einkehrmöglichkeiten am Wege gibt es zum Beispiel in Fischach, Langenneufnach, Vesperbild, Ziemetshausen, Dinkelscherben und Kutzenhausen. Sehenswert ist das Museum „Zehentstadel“ in Dinkelscherben (geöffnet am 1. Sonntag im Monat von 13-16 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel. 08292/3422; www.heimatverein-reischenau.de).

Wie für alle Unternehmungen im Naturpark empfehlen wir die Mitnahme der offiziellen Wander- und Radwanderkarte „Naturpark Augsburg – Westliche Wälder“, die im Buchhandel oder beim Naturparkverein (www.naturpark-augsburg.de/Infomaterial) erhältlich ist.